

ATOMMÜLL – LEHRPFAD

Gute Gründe, vom Irrweg der vermeintlich sicheren Atommülllagerung in Schacht Konrad abzukommen



Konrad-Stein vor der Hofstelle Traube (Ecke Broistedter Straße / Schwerdtfegerstraße)



Konrad-Stein am Hof Traube Konrad-Gottesdienst

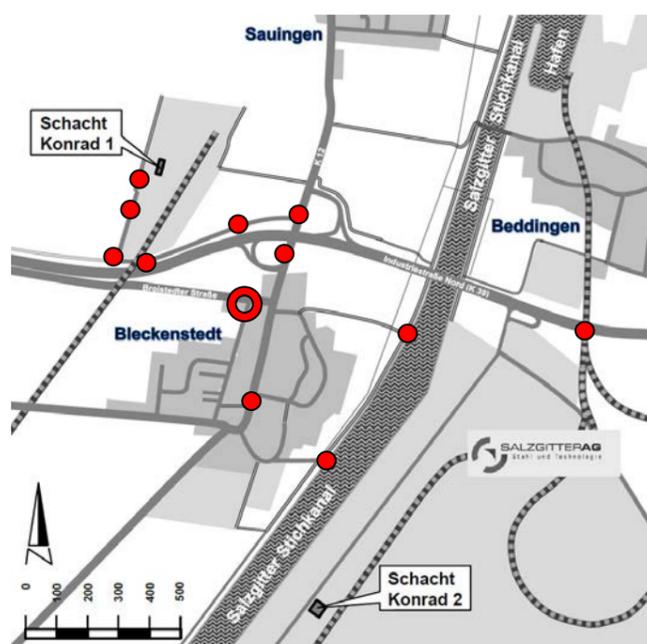
Die Landwirtschaftsfamilie Traube klagt unterstützt vom Rechtshilfefond Schacht Konrad e.V. seit 2002 gerichtlich gegen das Endlager Schacht Konrad. Zuletzt bestätigte das Bundesverfassungsgericht im November 2009 das skandalöse Urteil des Obergerichts Lüneburg vom März 2006, es gäbe **kein Recht auf Nachweltschutz**, und wies die Klage ab. Derzeit wird eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte geprüft.

In den 80er Jahren wurde vor der Hofstelle an der Ecke Schwerdtfegerstraße / Broistedter Straße ein Konradstein mit der Inschrift „SCHACHT KONRAD BLECKENSTEDT – ENDE DER ATOMMÜLLSTRASSEN“ aufgestellt.

Hier beginnt seit 1987 auch **zweimal jährlich** jeweils sonntags um 14:00 Uhr der **Konrad-Gottesdienst** (Palmsonntag (vor Ostern) und im September).



Bei einem der ersten Konrad-Gottesdienste wurde westlich des Kirchturms vor dem Gemeindehaus ein damals kleines Tannenbäumchen gepflanzt, das mittlerweile eine stattliche Größe erreicht hat. So wird bildlich, wie lange der Widerstand gegen Konrad hier schon besteht.



○ Standort ● weitere Lehrpfad-Tafeln

Weitere Informationen unter
www.ag-schacht-konrad.de

Kanaldörfer gegen Konrad

Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad, Bleckenstedter Straße 14 A, 38239 Salzgitter



gefördert mit Mitteln des Studierendenparlaments der TU Braunschweig

